

Pullex Imprägnier-Grund

4436

Lösemittelbasierte Holzschutzimprägnierung für DIY, Gewerbe und Industrie

PRODUKTBE SCHREIBUNG

Produktnummer(n)

4436000200

Allgemeines

Lösemittelhaltige Holzschutzimprägnierung mit bioziden Wirkstoffen für Holz im Außenbereich. Das Produkt ist ohne aromatische Lösungsmittel und kobalthaltigen Sikkative formuliert.

Besondere Eigenschaften Prüfnormen

- Zulassung als Holzschutzmittel (PT8) gemäß Biozidprodukteverordnung der EU.

Zulassungsnummer: DE-0029779-08, CH-2022-0033, SK23-001

- Die verwendeten Wirkstoffe bieten den laut ÖNORM B 3802-2 bzw. DIN 68800-3 geforderten vorbeugenden Schutz vor holzverfärbenden Pilzen, (Prüfung nach EN 152-1), holzerstörenden Pilzen (Prüfung nach EN 113) und holzbohrenden Insekten (Prüfung nach EN 46).

Anwendungsmenge: Weichholz 130 g/m², Hartholz 180 g/m²

Wirksamkeit: B, P, Iv, W

Wirkstoffe:

5,0 g/kg (0,50 %) IPBC (3-Iod-2-propinylbutylcarbamate)

2,0 g/kg (0,20 %) Tebuconazol

0,6 g/kg (0,06 %) Permethrin

- Anerkennungszertifikat (06/93) ARGE Holzschutzmittel, Fachverband der chemischen Industrie Österreich. Durch externes Prüfzertifikat bestätigt.



Anwendungsgebiete



- Nicht maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile im Außenbereich, wie z. B. Holzhäuser, Holzverkleidungen, Vordächer, Profild Bretter, Fensterläden, Balkone, Tore in den Gebrauchsklassen 2 und 3 ohne Erdkontakt nach EN 335.
- Maßhaltige Holzbauteile im Außen- und Innenbereich wie z. B. Holzfenster und Haustüren in den Gebrauchsklassen 2 und 3 ohne Erdkontakt nach EN 335.

VERARBEITUNG

Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 5 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 – 25 °C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 – 80 %.

02-23 (ersetzt 02-15) ZKL 4436

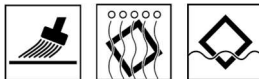
ADLER-Werk Lackfabrik, A-6130 Schwaz

Fon: 0043/5242/6922-190, Fax: 0043/5242/6922-309, Mail: technical-support@adler-lacke.com

Unsere Anleitungen basieren auf dem derzeitigen Wissensstand und sollen nach bestem Wissen den Käufer/Anwender beraten, sind jedoch auf Anwendungsgebiete und Verarbeitungsbedingungen individuell abzustimmen. Über Eignung und Einsatz des Lieferproduktes entscheidet der Käufer/Anwender eigenverantwortlich, weshalb empfohlen wird, ein Musterstück zur Überprüfung der Eignung des Produktes herzustellen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Alle früheren Merkblätter verlieren mit dieser Ausgabe ihre Gültigkeit. Änderungen der Gebindegrößen, Farbtöne und verfügbaren Glanzgrade vorbehalten.

- Nicht bei starker Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit, starkem Wind oder drohendem Frost verarbeiten.
- Gebrauchslösungen müssen gesammelt und wieder verwendet oder als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, ins Grund- oder Oberflächenwasser oder in die Kanalisation gelangen.
- Das Biozidprodukt und dessen verdünnte Lösung nicht in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen.
- Behandeltes Holz muss nach dem Trocknen mit einer geeigneten biozidfreien Endbeschichtung versehen werden. Die endgültige Endbeschichtung sollte direkt nach dem Trocknen der Grundierung auf die Holzoberfläche aufgetragen werden. Nach dem Auftragen der Endbeschichtung sollte unter normalen Bedingungen eine Trocknungszeit von mindestens 24 Stunden eingehalten werden.
- Beachten Sie die Anwendungsbestimmungen des Produkts und die Gebrauchsklassen.
- Jegliche Veränderung des Verarbeitungsablaufes, der Umweltbedingungen, die Nichtbeachtung von Hinweisen oder die Verwendung nicht angeführter Produkte können das Ergebnis ungünstig beeinflussen. Abweichungen führen zu Film- und Haftungsstörungen sowie zu Beeinträchtigungen hinsichtlich Bewitterungs- und Farbtonstabilität.
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 500 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von nicht maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Allgemeiner Teil.**
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 056 – Arbeitsrichtlinie zur Verwendung von Holzschutzmitteln** und die **ARL 340 - Holzschutz von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen nach DIN 68800 Teil 1-3.**

Auftragstechnik



11
↓↓↓
8-12m²

Auftragsverfahren	Streichen und Rollen	Sprühtunnel	Tauchen / Fluten
Ergiebigkeit pro Auftrag (m ² /l)	ca. 12		8 - 12
Ergiebigkeit pro Auftrag (g/m ²)			100 - 130

Das Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt.

Die Form, die Beschaffenheit und die Feuchtigkeit des Untergrundes beeinflussen den Verbrauch/die Ergiebigkeit. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

(bei 23 °C und 50 % r.F.)



Folgebeschichtung	nach ca. 12 Stunden
-------------------	---------------------

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Auf inhaltsstoffreichen Hölzern (wie z. B. Eiche, Iroko) kann es zu einer Trocknungsverzögerung kommen.

Reinigung der Arbeitsgeräte

Sofort nach Gebrauch mit Adlerol-Terpentinölersatz 8002.

UNTERGRUND**Untergrundart**

Nadel- und Laubholz

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

Bitte ÖNORM B 3430, Teil 1 und ÖNORM B 2230, Teil 1 beachten.

Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

Voraussetzung für eine lange Haltbarkeit der Beschichtung ist die Beachtung der Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes.

Holzfeuchte

Laubhölzer: 12 % +/- 2 %

Nadelhölzer: 15 % +/- 2 %

Untergrundvorbereitung

Für eine optimale Haltbarkeit empfehlen wir glatte Holzoberflächen mit Körnung 80 in Faserrichtung zu schleifen, gründlich zu reinigen und austretende Holzinhaltstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen zu entfernen. Scharfe Kanten sind zu runden.

Harzreiche Hölzer und Exotenhölzer mit trocknungsverzögernden Inhaltsstoffen mit Nitro-Verdünnung Aromatenfrei 8017 reinigen.

Algen, Grünbelag- oder Schimmelbefall im Außenbereich mit Aviva Fungisan 8308 behandeln.

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

BESCHICHTUNGS-AUFBAU**Imprägnierung**

1 x Pullex Imprägnier-Grund Farblos 4436

Zwischentrocknung: ca. 12 Stunden

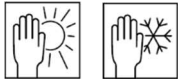
Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung

Je nach Anwendungsgebiet: z.B.: Pullex Plus-Lasur 4415; Pullex Top-Lasur 4421, Pullex Objekt-Lasur 4414; Pullex Holzöl 4410, Pullex Fenster-Lasur 4405, Pullex Color 4403, Alkyd-Grund 4501, Samtalkyd 4514 oder Brilliantalkyd 4503.

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

BESTELLMHINWEISE

Gebindegrößen	0,75 l, 2,5 l, 5 l, 20 l, 200 l	
Farbtöne	Pullex Imprägnier-Grund Farblos	4436000200
Zusatzprodukte	Adlerol-Terpentinölersatz 8002 Aviva Fungisan 8308 Nitro-Verdünnung Aromatenfrei 8017 Pullex Plus-Lasur 4415 Pullex Top-Lasur 4421 Pullex Objekt-Lasur 4414 Pullex Holzöl 4410 Fenster-Lasur 4405 Pullex Color 4403 Alkyd-Grund 4501 Samtalkyd 4514 Brilliantalkyd 4503	

WEITERE HINWEISE**Haltbarkeit/Lagerung**

Mindestens 2 Jahre (>25l 1 Jahr) in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.

Wir empfehlen, den Inhalt angebrochener Gebinde in kleinere Gebinde umzufüllen, um ein Gelieren/eine Hautbildung zu vermeiden.

GISCODE

HSL10

Deklaration der Inhaltsstoffe gemäß VdL-RL 01

Alkydharz, Aliphaten, Glykolether, Biozide, Antihautmittel, Trockenstoffe

Enthält 3-Iod-2-propinylbutylcarbamat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Information für Allergiker unter Telefon-Nr. +43 5242 6922-713.

Sicherheitstechnische Angaben

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter **www.adler-lacke.com** abgerufen werden.

Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Bei Lappen, die mit oxidativ trocknenden Produkten getränkt worden sind, besteht die Gefahr der Selbstentzündung! Getränkte Lappen ausgebreitet trocknen lassen; Aufbewahrung in geschlossenen Metallbehältern bzw. unter Wasser notwendig.

Pullex Imprägnier-Grund enthält biozide Wirkstoffe zum Schutz vor Bläue, holzzerstörenden Pilzen und wirkt vorbeugend gegen Insektenbefall. Das Produkt ist daher nur anzuwenden, wenn ein Schutz des Holzes vorgeschrieben oder im Einzelfall erforderlich ist.

Nicht für Holz, das in Bienenhäusern oder Saunananlagen verbaut wird und nicht für Holz in dauerndem Erd- und/oder Wasserkontakt verwenden.

Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln sowie Nutztieren kommen kann.

Halten Sie Katzen von behandelten Flächen fern, da sie sehr empfindlich auf Permethrin reagieren.

Streichen/Rollen - berufsmäßige Verwender:

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

Kinder und Haustiere von den behandelten Flächen bis zur Trocknung fernhalten.

Nicht in der Nähe von Gewässern oder in Wasserschutzgebieten anwenden.

Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf die Umwelt nicht verunreinigt werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens, z. B. mittels einer Plane, aufgefangen und sicher entsorgt werden.

Das Produkt enthält Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <2% Aromaten, für die der in Deutschland geltende Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) nach TRGS 900 einzuhalten ist.

Für gute Lüftung sorgen. Maschinelle Lüftung oder Fenster und Türen offenhalten (Querlüftung). Luftwechselrate min. 5/h.

Beim Auftragen mittels Pinsel und Rolle sind chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die die Anforderungen der europäischen Norm EN 374 erfüllen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen. Bei der nachfolgenden manuellen Verarbeitung des frisch behandelten Holzes sind chemikalienbeständige Handschuhe, die den Anforderungen der europäischen Norm EN 374 entsprechen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.

Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Unionsvorschriften im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber.

Manuelles Tauchen - nur durch industrielle und berufsmäßige Verwender

Alle industrielle Anwendungsverfahren müssen in einem begrenzten Bereich auf hartem Untergrund mit seitlichen Absperrungen, um ein Auslaufen zu verhindern, und einem Bergungssystem vor Ort (z.B. Auffangwanne) durchgeführt werden.

Anwendung durch berufsmäßige Verwender muss im geschützten Bereich (Innenraum, unter Dach) erfolgen.

Frisch behandelte Hölzer sind bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, hartem Untergrund zu lagern um einen Eintrag in den Boden, das Grundwasser oder Gewässer zu vermeiden bzw. ablaufendes Produkt wiederverwerten oder entsorgen.

Verhindern Sie jegliche Freisetzung in die Umwelt während der Anwendungsphase des Produkts sowie während der Lagerung und des Transports des behandelten Holzes.

Das Produkt enthält Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <2% Aromaten, für die der in Deutschland geltende Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) nach TRGS 900 einzuhalten ist.

Beim Auftragen mittels manuellem Eintauchen sind chemikalienbeständige Handschuhe, die die Anforderungen der europäischen Norm EN 374 erfüllen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), und ein Schutzanzug von mindestens Typ 6 nach Maßgabe der europäischen Norm EN 13034 zu tragen

Bei der nachfolgenden manuellen Verarbeitung des frisch behandelten Holzes sind chemikalienbeständige Handschuhe, die den Anforderungen der europäischen Norm EN 374 entsprechen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.

Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Unionsvorschriften im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber.

**Automatisches Tauchen -
Nur durch industrielle und berufsmäßige Verwender**

Alle industrielle Anwendungsverfahren müssen in einem begrenzten Bereich auf hartem Untergrund mit seitlichen Absperrungen, um ein Auslaufen zu verhindern, und einem Bergungssystem vor Ort (z.B. Auffangwanne) durchgeführt werden.

Anwendung durch berufsmäßige Verwender muss im geschützten Bereich (Innenraum, unter Dach) erfolgen.

Frisch behandelte Hölzer sind bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, harten Untergrund zu lagern um einen Eintrag in den Boden, das Grundwasser oder Gewässer zu vermeiden bzw. ablaufendes Produkt wiederverwerten oder entsorgen.

Verhindern Sie jegliche Freisetzung in die Umwelt während der Anwendungsphase des Produkts sowie während der Lagerung und des Transports des behandelten Holzes.

Das Produkt enthält Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <2% Aromaten, für die der in Deutschland geltende Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) nach TRGS 900 einzuhalten ist.

Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.

Beim automatischem Eintauchen sind chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die die Anforderungen der europäischen Norm EN 374 erfüllen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen. Bei der nachfolgenden manuellen Verarbeitung des frisch behandelten Holzes sind chemikalienbeständige Handschuhe, die den Anforderungen der europäischen Norm EN 374 entsprechen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.

Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Unionsvorschriften im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber.
